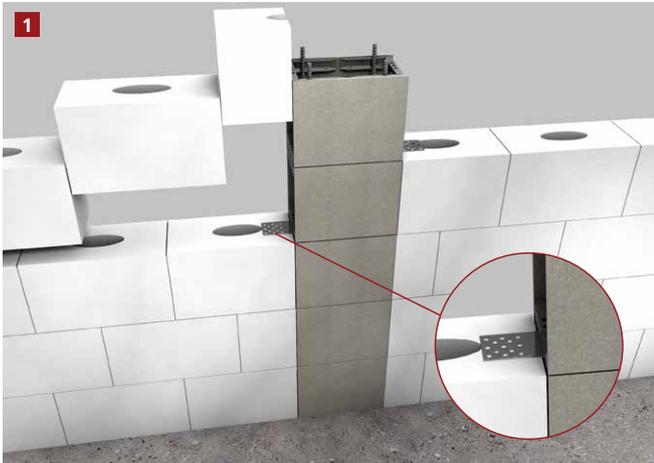


MBA® KNIESTOCK-SCHALUNGSSTEIN

[EINBAUVARIANTEN UND OPTIONEN]



Einbauvariante „Gerade“

Bei dieser Einbauvariante wird der Kniestock-Schalungsstein in einer Geraden nach oben gemauert. Wir empfehlen den Einsatz der Befestigungslasche, um eine direkte Verbindung zum Mauerwerk herzustellen.



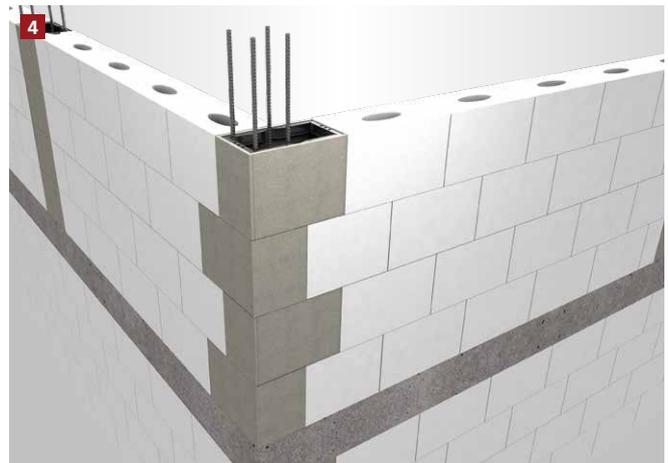
Einbauvariante „Versatz“

Der Kniestock-Schalungsstein wird in gleicher Lagenhöhe wie das Mauerwerk verbaut und durch einen Längsversatz direkt verbunden. Dadurch wird eine kraftvolle Verbindung zum Mauerwerk hergestellt.



Einbauvariante „12,5er Stein“

Beim Einbau mit 12,5er Stein wird der Kniestock-Schalungsstein mit einem Höhenversatz zum Mauerwerk eingebaut, sodass im letzten Bereich mit zwei Brettern und einer Schraubzwinge der Höhenversatz beim Betonieren ausgeglichen wird.



Einbauvariante „Eckenlösung“

Die Eckvariante empfehlen wir ebenfalls mit einem Längsversatz einzubauen, so erreichen Sie die beste Verbindung mit dem Mauerwerk.

[ALLGEMEINE INFORMATIONEN]

- Verlegeuntergrund reinigen und anfeuchten.
- Bei Schalungshöhen ab 20 cm muss die Schalung gegen Verformungen abgesichert werden.
- Um Probleme zu vermeiden, sollte nur original rekord-Pistolschaum verwendet werden.
- Holzbetonschalungen sind vor dem Betonieren grundsätzlich anzufeuchten.
- Elementstöße ohne Nut + Feder sollten immer verklebt werden (gilt nur bei XPS Produkten).
- Maximale Betonierhöhe je Arbeitsgang 15 cm.
- Betonkonsistenz möglichst steif. Keinen Verflüssiger verwenden.
- Beton nicht direkt gegen die Schalung füllen, anschließend mit dem Schieber an die Schalung ziehen.
- Mit dem Rüttler ca. 30 – 35 cm Abstand zur Schalung einhalten.
- Bitte beachten Sie auch die Betonverarbeitungsrichtlinien gemäß Betonhersteller.